

5. 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Mittlere Saale - Weiße Elster"

Die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mittlere Saale-Weiße Elster“ ist jährlich anzupassen, da sich der Verbandsbeitrag für die Stadt Weißenfels verändert, erläutert Herr Bischoff eingangs. Daraus ergeben sich wiederum veränderte Beiträge für die Flächen- und Erschwernisbeiträge. Beträge unter 5 € werden nicht erhoben.

Beschluss- Nr. BW 30-18/2017

Der Ortschaftsrat Burgwerben stimmt der 2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mittlere Saale – Weiße Elster“ zu.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 1

6. Hebesatzsatzung 2018

Herr Spengler erläutert den Sachstand zur Erhöhung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B.

Das Land hat fixe Hebesätze für die Kommunen beschlossen. Liegt eine Kommune unter diesen durchschnittlichen Hebesätzen verzichtet sie freiwillig auf Einnahmen durch die Steuerzahler. Das hat wiederum Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisung des Landes an die Kommune. Die Stadt Weißenfels ist finanziell nicht in der Lage auf die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen zu verzichten, weshalb die Steuerhebesätze an die fixen Hebesätze des Landes angepasst werden.

Beschluss- Nr. BW 31-18/2017

Der Ortschaftsrat Burgwerben stimmt der vorliegenden Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewebesteuer für das Haushaltsjahr 2018 zu.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen Ortsbürgermeister

- Am Freitag, den 17.11.2017 wird der MDR eine kurze Sequenz für das Magazin „MDR-unterwegs“ in Burgwerben drehen.
- Am Samstag, den 02.12.2017 Weihnachtsmarkt im Gemeindefhof Burgwerben.
- Die Eröffnung des Weinmuseums lief gut.
- Die Brandschutzgutachten für den Festsaal Schloss und Bewegungsraum im 1. OG liegen vor und werden nun Schrittweise umgesetzt. Erst danach können Genehmigungen/Nutzungsänderungen für die weiteren Räume beantragt werden.

Anfragen

Ein Abschnitt der Burgwerbener Straße in Richtung Schkortleben wurde im letzten Jahr instandgesetzt. Es sollten unbedingt auch die anderen Abschnitte der Landstraße in Richtung Schkortleben saniert werden. Herr Bischoff teilt mit, dass regelmäßig die Sanierung der Strecke beim Landesbetrieb Bau angemahnt wird.

Die offizielle Zufahrt zu den Weinbergen der L182 und „An den Weinbergen“ ist stark beschädigt. Der aufgetragene Bitumen ist zerbröckelt. Eine einfache Tragdeckschicht wäre ausreichend.

In diesem Jahr sind dafür keine Mittel mehr übrig. Der Fachbereich III wird diese Stelle für das nächste Jahr im Auge behalten.

„Am Zeiselberg“ ist der Fußwegbereich schadhaft und die Bankette weist Risse auf. Nach einer Vorortbegehung wurde eine Instandsetzung noch in diesem Jahr zugesichert. Es wird um telefonische Auskunft von Herrn Häcker gebeten, wann damit zu rechnen ist.

In der Straße „Zur Alten Schule“ wird seit geraumer Zeit trotz Parkverbot beidseitig geparkt. Gegenläufiges Befahren sowie die Benutzung der Fußwege ist dann nicht mehr möglich. Vermutlich parken die Bewohner der Burgwerbener Straße 59 in dieser Straße. Meist ab dem späten Nachmittag ist die Straße zugeparkt. Es wird um Kontrollen und Abstrafen durch das Ordnungsamt gebeten.

Der Baumverschnitt in der Ortslage ist erfolgt, jedoch ist die Vorgehensweise zu bemängeln. Die Büsche wurden gekappt und in eine sehr unnatürliche Form gestutzt. Bei den Bäumen wird der Stamm bis zu 6 Meter kahl geschnitten, eine kleine Krone bleibt bestehen. Derartiger Baumverschnitt ist in der Ortslage nicht notwendig. Es wird darum gebeten den Grünverschnitt zukünftig sorgsamer durchzuführen.

Herr Dr. Fischer kritisiert wiederholt den Standort des Bolzplatzes neben dem Friedhof. Derzeit ist der Bolzplatz stark frequentiert, sodass es oftmals sehr laut zugeht. Auch die Bälle fliegen ungehindert in den Friedhofsbereich. Ein hinterher springen und betreten der Grabstätten ist kein Einzelfall. Er fordert einen Standortwechsel. Vorschläge hierfür sind am „Mittelplan“ oder die Nutzung des alten Sportplatzes.

Da der Bolzplatz mit seiner Weitsprunganlage auch für den Schulsport genutzt wird sieht Herr Schmoranzer wenig Möglichkeiten diesen zu verlegen.

Herr Bischoff macht deutlich, dass die beiden anderen Vorschläge nicht ohne Änderung des Flächennutzungsplanes durchsetzbar sind. Er schlägt hingegen eine Ballfanganlage vor, um den Friedhof zu schützen. Ebenso könnten Nutzungszeiten vorgegeben werden, um die Ruhezeiten zu sichern. Die vorgetragenen Hinweise werden in der Verwaltung nochmals beraten.

Herrn Schmoranzer interessiert der Stand der Schließung der Großbäckerei „Lieken“ und ob es seitens des Unternehmens über eine spätere Nutzung des Betriebsgeländes schon eine Aussage gibt.

Zu dieser Thematik kann mit Herrn Meinhardt (Amtsleiter Wirtschaftsförderung) Kontakt aufgenommen werden.

Herr Dr. Fischer fragt an, bis wann die Anträge für Heimatpflegemittel gestellt werden sollten. Wie in diesem Jahr rechnet Herr Schmoranzer ebenfalls im März mit der Vergabe der Mittel. Bis dahin sollten die Anträge eingehen.

Weiter möchte Herr Dr. Fischer wissen, ob das Sportzentrum „Am Zeiselberg“ verkauft wurde. Herr Schmoranzer bestätigt den Verkauf. Die PEGS GmbH, vertreten durch Herrn Kafa hat das Gebäude erworben. Alle im Grundbuch eingetragenen Dienstbarkeiten und Nutzungsverträge mit dem Sportverein wurden übernommen. Der Sportverein hat keine Veränderung zu erwarten und wird weiter mietfrei die Anlagen nutzen können. Das Gebäude soll als Sporthotel ausgebaut werden.

Außerdem möchte Herr Dr. Fischer wissen, ob die Erweiterung der Grundschule angedacht ist. Die Idee der Grundschule war es tatsächlich das Gebäude auf dem Gelände an der Kirche durch einen ca. 15 m langen Anbau zu erweitern. Nach Rücksprache mit der Kirchengemeinde hat diese abgelehnt. Der Charakter der Umgebung würde massiv beeinträchtigt. Eine Entwicklung auf dem Gelände des Rittergutes wurde vorgeschlagen, jedoch vom Träger der Schule abgelehnt.

8. Schließung der Sitzung

Die Sitzung des Ortschaftsrates Burgwerben wird 20:40 Uhr geschlossen.

Hubert Schmoranzer
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin